

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **20.11.2007** im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf-Ehlershausen,

16.WP/OR RE/004

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:45 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:44 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 21:00 Uhr

Anwesend: **Ortsbürgermeister**

Walter, Klaus-Dieter

stellv. Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied / er

Bähre, Ingmar
Stuckenschmidt, Dieter
Wackerbeck, Ursula

Beratende / s Mitglied / er

Alker, Rudolf

Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte
Stadtamtsrat
Stadtamtsrat
Erster Stadtrat
Baurat z.A.

Hammermeister, Birgit
Hammermeister, Lars
Rode, Hans
Strecker, Dagobert
Trappmann, Hendrik

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 25.09.2007
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Entwurf Haushaltsplan 2008
Vorlage: 2007 0244
8. Entwurf der Finanzplanung 2007 - 2011 und des Investitionsprogrammes
Vorlage: 2007 0245
9. Kommunales Einzelhandelskonzept; Entwurf
- Vorlage Nr. 2007 0215 - Anhörung -
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Walter begrüßte die Mitglieder des Orsrates sowie die Vertreter der Verwaltung.

Danach eröffnete er die **Einwohnerfragestunde**. Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese zugleich wieder.

2. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ortsbürgermeister Walter eröffnete die Sitzung, stellte bei ordnungsgemäßer Ladung die Beschlussfähigkeit fest. Ohne Änderungen wurde die **Tagesordnung** vom Orsrat einstimmig beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 25.09.2007

Stadtamtsrat Rode teilte mit, dass sich in der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates vom 25.09.2007 ein Fehler bei der Formulierung des Beschlussvorschlages zu TOP 7 Seite 5 des Protokolls eingeschlichen habe. Statt „Beschlussvorschlag“ müsse es „Einstimmiger Beschluss“ heißen.

Frau Meinig wies darauf hin, dass in der zuvor genannten Niederschrift unter TOP 6 Nr. 3 (Mitteilungen des Bürgermeisters) ein Pressetermin mit dem TVE zur Vertragsunterzeichnung wegen der Nutzung des Anbaus am Kindergarten Ehlershausen zu gegebener Zeit bekannt gegeben werden sollte. Dies sei jedoch nicht geschehen. Erst aus der Zeitung habe sie von der Vertragsunterzeichnung erfahren.

Weiterhin erklärte **Frau Meinig**, dass in der zuvor genannten Niederschrift unter TOP 7.1 (Leader-Region –Bericht und Aussprache-) ein Nachtrag der Stadtplanungsabteilung in Sachen Information der Verwaltung über LAEDER

und in Sachen Projektsteckbriefe enthalten ist, der sich auf eine E-Mail vom 21.08.2007 bezieht, die Herr Brinkmann auch an Herrn Walter versandt haben soll. Diese E-Mail habe Herr Walter nicht erhalten.

Mit diesen Ergänzungen wurde die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates vom 25.09.2007 **einstimmig genehmigt**.

4. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

- K E I N E -

5. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Walter teilte Folgendes mit:

1. Vom 28.09. bis 30.09.2007 wurde das Ramlinger Erntefest gefeiert. Neuer Erntekönig ist Herr Ralf Berger.
2. Am Volkstrauertag, dem 18.11.2007, fand die Kranzniederlegung am Ehrenmal des Ramlinger Waldfriedhofes statt. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen und den Chören Lyra und Harmonie Engensen.
3. Am 02.12.2007 um 17.00 Uhr wird der Tannenbaum vor der Kapelle in Ramlingen aufgestellt. Musikalisch begleitet wird diese Veranstaltung vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen.
4. Am 08.12.2007 findet ab 14.30 Uhr der Nikolausmarkt an der Kirche in Ehlershausen statt. Die Einnahmen gehen wieder karikativen Zwecken zu.
5. Am 16.12.2007 findet um 15.00 Uhr die Seniorenfeier des Orsrates in Ramlingen in der Gaststätte Köhne statt.
6. Die nächste Ortsratssitzung ist für den 12.02.2008 terminiert.

Vor Eintritt in den nächsten Tagesordnungspunkt bedankte sich **Ortsbürgermeister Walter** bei dem Zuschauer und Verwaltungsmitarbeiter Herrn Nowitzke für die gute Zusammenarbeit bezüglich der jahrelangen Protokollführung und überreichte ihm einen Blumenstrauß und ein Präsent.

6. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Baurat z. A. Trappmann teilte Folgendes mit:

1. Schutz von Ortsbildprägenden Bäumen

In der letzten Ortsratssitzung vom 25.09.2007 bat ein Einwohner um Auskunft, welche Möglichkeiten es zum Schutz von Ortsbildprägenden Bäumen gibt. Die Verwaltung hat sich mit diesem Thema schon mehrfach ausführlich beschäftigt. An dem Ergebnis hat sich seitdem nichts geändert. Weiterhin erläuterte **Baurat z. A. Trappmann** den Vermerk von der Umweltschutzabteilung, Herrn Frerichs, vom 19.10.2007, der als Anlage dem Protokoll beigefügt ist. **Baurat z. A. Trappmann** wies außerdem darauf hin, dass bereits in Bebauungsplänen Festsetzungen zum Erhalt des vorhandenen Baumbestandes getroffen werden können. **Ortsbürgermeister Walter** bat um Auskunft, um welche Gebiete es sich dabei für den Bereich Ramlingen-Ehlershausen handeln würde.

Hinweis über das Protokoll:

Zunächst ist eine Übersicht der Bebauungspläne von Ramlingen-Ehlershausen als Anlage dem Protokoll beigefügt. Nach Auskunft der Planungsabteilung gibt es nach Durchsicht der Bebauungspläne 2-1 bis 2-15 keine „Einzelunterschützstellung“ von Bäumen. Bei dem Bebauungsplan 2-02 „Am Pahlberg“ (Bereich zwischen der Straße Pahlberg und Parkstraße) gibt es die textliche Festsetzung, dass Bäume und Sträucher zu erhalten sind, bis auf die Flächen, die für Gebäude benötigt werden. In dem Bebauungsplan 2-15 „Sportplätze RSE“ wurde im Westen hinter dem Tribünenbereich der Erhalt der Eichen festgesetzt. Bei Abgang eines Baumes ist für Ersatz zu sorgen.

Auf die Frage von **Frau Meinig** antwortete **Baurat z. A. Trappmann**, dass die Bäume entlang der Grünen Allee in Ramlingen denkmalgeschützt sind. **Frau Meinig** erkundigte sich außerdem, wie andere Kommunen mit dem Schutz von Bäumen verfahren. **Baurat z. A. Trappmann** erklärte, dass die meisten Kommunen den Allgemeinschutz anwenden (Erläuterung des Allgemeinschutzes siehe Vermerk von Herrn Frerichs). Die Gemeinden sind jedoch z. Zt. dabei, den Allgemeinschutz zu modifizieren oder zurückzunehmen, da die Kontrollen aus Personalkostengründen nicht so durchgeführt werden können, wie es der Schutzzweck erfordere. Auch führe dieser Allgemeinschutz zu Einschränkungen bei Bauabsichten mit der Folge von Widerständen bei Bauwilligen.

Abschließend schlug **Ortsbürgermeister Walter** vor, nach Möglichkeiten zu suchen, den Baumschutz mit wenig Verwaltungsaufwand zu regeln.

Erster Stadtrat Strecker teilte Folgendes mit:

2. Anbau im Kindergarten Ehlershausen

Der Anbau im Kindergarten Ehlershausen wird voraussichtlich zum Jahresende fertig. Somit kann die 4. Gruppe voraussichtlich ab 01. Januar 2008 von der Verwaltungsnebenstelle in den Anbau umziehen, so dass der Kindergarten dann voll ausgelastet wäre. Bis zum 01.04.2008 liegen bereits noch weitere 10 Anmeldungen vor. Für diese Kinder werde bedarfsgerecht zum Jahresanfang (01.02.) eine weitere Kleingruppe im Ratsweg eingerichtet. Die Räumlichkeiten im Ratsweg könnten hiernach dem Wichteltreff zur Verfügung gestellt werden, der bereits Interesse

bekundet habe. Auf die Frage von **Frau Meinig** antwortete **Erster Stadtrat Strecker**, dass der Wichteltreff die Räumlichkeiten voraussichtlich an 3 Tagen/Woche mit max. 20 bis 25 Kindern nutzen werde.

Stadtamtsrat Rode teilte Folgendes mit:

3. LKW der Firma Flügge

In der Ortsratssitzung im Mai 2007 wurde vom **Ortsbürgermeister Walter** berichtet, dass im Ehlershäuser Weg öfter ein LKW der Firma Flügge voll beladen am Seitenstreifen parke und diesen z. T. auch schon beschädigt habe. Der LKW-Fahrer wurde bereits verwarnt. Für die Verwaltung sei es nicht leicht, mit Rücksicht auf die Gewerbebetriebe in solchen Fällen sensibel zu reagieren. Es bliebe nur die Möglichkeit der Verwarnung. Mangels sozialer Kontrolle und der Gefahr des Vandalismus würden die LKW-Fahrer nach den Erfahrungen der Verwaltung auch keine anderen Standorte aufsuchen. **Frau Meinig** betonte, dass der bisherige Standort des Lkws im Ehlershäuser Weg eine gefährliche Situation darstellt, da dieser sich gegenüber der Grundschule befindet.

4. Schlechter Zustand des Fußweges der Ramlinger Straße

Es gäbe immer wieder Beschwerden über den schlechten Zustand des Fußweges der Ramlinger Straße. Die Verwaltung habe die Problematik bereits mehrfach an den Straßenbaulastträger, die Region Hannover, herangetragen, da es sich bei der Ramlinger Straße um eine Regionsstraße handelt. Die Region sei als Straßenbaulastträger auch für den Gehweg zuständig.

5. Grünstreifen, vom Tulpenweg kommend rechts in die Ramlinger Straße

In der Ortsratssitzung am 25.09.2007 wurde mitgeteilt, dass der bereits im Juni aufgefüllte Grünstreifen, vom Tulpenweg kommend rechts in die Ramlinger Straße, wieder abgetragen wurde. Der Grünstreifen wird in dieser Woche noch vom Gärtnerbauhof mit Boden aufgefüllt. **Ortsbürgermeister Walter** bat darum, diesen Bereich evtl. mit einem stärker belastbaren Material auszubessern.

6. Zebrastreifen im Bereich des Penny-Marktes

In der Ortsratssitzung im Mai war vom Ortsrat angeregt worden zu prüfen, ob die Möglichkeit bestünde, im Bereich des Penny-Marktes einen Zebrastreifen als Querungshilfe für Fußgänger vorzusehen. Die dafür notwendige Verkehrszählung wird am Mittwoch, dem 21.11.2007, durchgeführt. Über das Ergebnis wird die Verwaltung in der nächsten Ortsratssitzung berichten.

7. Leader-Region

In der Ortsratssitzung vom 25.09.2007 hat Bürgermeister Baxmann erklärt, dass die Stadt Burgdorf hinsichtlich der Leader-Region für die Lenkungsgruppe noch Nachmeldungen vornehmen kann. Von Seiten der Verwaltung werden solange keine „Aktivitäten“ erfolgen, solange das Land Niedersachsen die Leader-Region noch nicht anerkannt hat. Erst hiernach werden die Nachmeldungen für den Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen von Frau Meinig als Vertreterin der Vereine sowie Herrn

Friedrich Buchholz als Vertreter für das Landvolk vorgenommen.

8. Ehemalige „Löns-Klausen“

In der Ortsratssitzung vom 25.09.2007 erkundigte sich Herr Stuckenschmidt, was der neue Eigentümer mit dem Gebäude „Löns-Klausen“ vorhabe. Der neue Eigentümer hat Anfang November einen Bauantrag zur Erweiterung eines gewerblich genutzten Gebäudes gestellt. Die tatsächliche Nutzung geht aus diesem Bauantrag nicht konkret hervor.

9. Gebäude der Dachdeckerfirma Matthies

In der Ortsratssitzung vom 25.09.2007 habe Herr Stuckenschmidt nach dem Genehmigungserfordernis der Werbeschilder vor dem Gebäude der Dachdeckerfirma Matthies in Ramlingen nachgefragt. Hier liegt inzwischen ein Bauantrag vor. Weiter sei die Einsturzgefährdung des an der Straße stehenden Wohnhauses angesprochen worden. Hierbei sei zu unterscheiden zwischen öffentlichem und privatem Haftungsrecht. Nach Überprüfung durch das hiesige Bauamt gehe zum gegenwärtigen Zeitpunkt von dem Gebäude keine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung aus, so dass keine Eingriffsmöglichkeit bestehe.

10. Müllablagerungen auf dem unbebauten Grundstück in der Jägerstraße

Zu der Anfrage aus der letzten Ortsratssitzung von Herrn Stuckenschmidt bezüglich der Müllablagerungen auf dem unbebauten Grundstück in der Jägerstraße sei auszuführen, dass es sich um keine Müllablagerungen handelt, sondern um einen gestapelten Jägerzaun, der der Verrottung preisgegeben wurde. Da dieser Zaun auf privatem Grundstück liege und hiervon keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgehe, bestehe auch hier für die Verwaltung aus bauordnungsrechtlicher Sicht keine Eingriffsmöglichkeit.

11. Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Stadt Burgdorf sei durch Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt am 02.11.2007 in Kraft getreten. Die Veränderung der Ortsgrenzen für die Ortschaften Heeßel und Schillerslage werde ebenso wie die Erhöhung der Anzahl der Ortsratsmitglieder in der Ortschaft Ramlingen-Ehlershausen von fünf auf sieben Mitglieder zum Ende der Wahlperiode (31.10.2011) wirksam.

7. **Entwurf Haushaltsplan 2008**
Vorlage: 2007 0244

Stadtamtsrat Hammermeister erläuterte zunächst die den Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen betreffenden Ansätze des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts und beantwortete die Fragen der Ortsratsmitglieder.

Verwaltungshaushalt

Seite 18 HHSt. 00000.630500
Partnerschaft mit Kleinmühlungen

wie in den Jahren zuvor

HHSt. 00000.660300
Ortsratsmittel wie im Vorjahr

Seite 50 UA 21060
Waldschule Ramlingen-Ehlershausen GS
Der budgetierte Bereich hat sich nur aufgrund gestiegener Schülerzahlen von 7.600 € in 2007 auf 7.800 € für 2008 erhöht. Der Pro-Kopf-Betrag in Höhe 50,90 € ist unverändert geblieben.

Seite 64 HHSt. 34000.718000
Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche
Hierbei handelt es sich um den Zuschuss für den Kultur- und Förderkreis.
Ansatz wie im Vorjahr

Seite 108 HHSt. 46000.520100
Inventar und Geräte Haus der Jugend Ramlingen-Ehlershausen
Ansatz 500,00 €, im Vorjahr 900,00 €

Seite 115 HHSt. 46404.590000
Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen, Inanspruchnahme Dritter
Aufgrund organisatorischer Änderungen ist der Ansatz von 3.000 € auf 500 € reduziert und dafür bei der HHSt. der Abt. Gebäudewirtschaft (Erstattung an Unterabschnitt) entsprechend erhöht worden.
Ortsbürgermeister Walter erkundigte sich nach der Anzahl der Kinder, die am Essen teilnehmen.

Hinweis über das Protokoll

Lt. Auskunft von der Jugendverwaltungsabteilung, H. Beneke, nehmen seit dem 01.08.2007 23 Kinder am Essen teil. Ab dem 01.01.2008 erhöht sich die Anzahl der Kinder, die am Essen teilnehmen werden, auf 25.

Seite 131 HHSt. 57200/590000
Waldbad (Freibad) Ramlingen, Inanspruchnahme Dritter
Ortsbürgermeister Walter teilte mit, dass der Ansatz von 1.000 € auf 300 € reduziert werden könnte.

Vermögenshaushalt

Seite 185 HHSt. 13000/935900 69.000 €
Kfz für Feuerwehr
In diesem Ansatz ist auch der MTW in Höhe von 34.500 € für die Feuerwehr Ramlingen-Ehlershausen enthalten.

Seite 191 HHSt. 21060/935110 2.000 €
Waldschule Ramlingen-Ehlershausen, Mobiliar für Klassenräume

Seite 208 HHSt. 46400/935000 37.500 €

Tageseinrichtungen für Kinder, Inventar und Geräte
In diesem Ansatz sind Möbel und Teppiche in Höhe von
2.600 € für Ehlershausen enthalten.

HHSt. 46400/945000	11.500 €
Tageseinrichtungen für Kinder, Außengelände/ Außenspielgeräte	
Für Ehlershausen ist ein Gerätehaus in Höhe von 3.500 € geplant.	

HHSt. 46400/368000	40.000 €
Tageseinrichtungen für Kinder	
Zuweisungen und Zuschüsse von übrigen Bereichen	
Restzahlung an den TVE für den Erweiterungsbau	

**8. Entwurf der Finanzplanung 2007 - 2011 und des
Investitionsprogrammes
Vorlage: 2007 0245**

Stadtamtsrat Hammermeister wies darauf hin, dass auf Seite 19 im Unterabschnitt 13000 (Feuerlöschwesen) im Investitionsprogramm für das Jahr 2009 65.000 € zum Kauf eines TSF vorgesehen sind.

Auf Seite 21 im Unterabschnitt 21060 (Waldschule) wurden neben den im Haushaltsplan 2008 veranschlagten Maßnahmen auch Mittel in Höhe von 45.000 € für die Beleuchtung der Sporthalle angemeldet. Diese Maßnahme verschiebt sich auf das Jahr 2012.

Frau Meinig bedauerte, dass die Beleuchtung der Sporthalle erst 2012 vorgesehen ist. **Herr Alker** regte an, dass die Stadt nur die Materialkosten zur Verfügung stellt und die Installation vom Verein selbst durchgeführt werden könnte. **Erster Stadtrat Strecker** wies darauf hin, dass die Installation nur von einem anerkannten Elektriker vorgenommen werden darf.

**9. Kommunales Einzelhandelskonzept; Entwurf
- Vorlage Nr. 2007 0215 - Anhörung -**

Baurat z. A. Trappmann wies darauf hin, dass Frau Behncke bereits in der letzten Ortsratssitzung am 25.09.2007 die wesentlichen Aussagen des Einzelhandelskonzepts dargelegt habe. Inzwischen seien die Einwohnerversammlung und die öffentliche Auslegung durchgeführt worden. Stellungnahmen zum Konzeptentwurf gebe es nur von der Raiffeisen-Warengenossenschaft und von der Region Hannover. Die Verwaltung habe zu diesen Stellungnahmen einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Größere Änderungen des Konzeptes resultierten jedoch nicht aus den Stellungnahmen.

Das nun zum Beschluss vorgelegte Konzept sei nur in einigen wenigen Punkten geändert worden. Auf Anregung der Ausschüsse habe man das Zielkonzept zum zentralen Versorgungsbereich Innenstadtzentrum modifiziert. Eine nördlich des Schützenplatzes gelegene Fläche und ein Areal im Bereich der Rolandstraße seien nun in dem Zielkonzept als

„Potenzialfläche zur Weiterentwicklung von Haupt- und Nebenlage“ dargestellt.

Eine weitere Änderung betreffe die Sortimentsliste. Das Sortiment „zoologischer Bedarf und lebende Tiere“, das ursprünglich als zentren- und nahversorgungsrelevant eingestuft worden sei, werde nun - nach Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen - den nicht zentrenrelevanten Sortimenten zugeordnet.

Nach der Anhörung der Ortsräte werde das überarbeitete Einzelhandelskonzept noch einmal den Fachausschüssen und dem Verwaltungsausschuss vorgelegt. Der Beschluss des Konzeptes werde voraussichtlich am 13.12.2007 durch den Rat der Stadt Burgdorf erfolgen.

Herr Bähre fragte nach den Gründen für die Anordnung des Nahversorgungszentrums Ehlershausen am Rande des Ortsteils. Es gebe in Ehlershausen auch noch andere Bereiche mit Nahversorgungseinrichtungen.

Baurat z. A. Trappmann führte hierzu an, dass sich in dem definierten Nahversorgungszentrum ein Großteil der Nahversorgungsangebote des Ortsteils konzentriere. Der Gutachter komme zu dem Ergebnis, dass rund 75 % der gesamten Verkaufsfläche der Ortsteile Ramlingen und Ehlershausen in diesem Nahversorgungszentrum gebündelt seien. Das Nahversorgungszentrum liege zwar nicht räumlich im Mittelpunkt des Siedlungsbereichs, sei jedoch durch den öffentlichen Personennahverkehr sehr gut auch für nicht mobile Bevölkerungsgruppen erreichbar.

10. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Bepflanzungen zur Verschönerung des Ortes

Ortsbürgermeister Walter schlug vor, zur Verschönerung des Ortes an verschiedenen Stellen Bepflanzungen vorzunehmen. Die Bereitstellung der Materialkosten könnte durch die Stadt Burgdorf erfolgen. Die Bepflanzungen selbst würden dann in Eigeninitiative vorgenommen werden. Die Bereitstellung von Materialkosten für die Bepflanzungen in Höhe von z. B. 2.000 € sollte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen angesprochen werden.

Defekter Filter im Waldbad Ramlingen

Frau Meinig erkundigte sich danach, wann der defekte Filter im Waldbad Ramlingen ausgewechselt wird. **Erster Stadtrat Strecker** verwies auf die Zuständigkeit der Wirtschaftsbetriebe Burgdorf GmbH. Den Wirtschaftsbetrieben Burgdorf GmbH sei das Problem des defekten Filters bekannt. Z. Zt. sei der Filter noch funktionsfähig. Von daher sei es fraglich, ob ein Austausch schon in 2008 erfolge. Die Kosten für den Austausch des Filters würden sich auf eine 5-stellige Summe belaufen. Auf die Frage von **Frau Meinig** antwortete **Erster Stadtrat Strecker**, dass es sich die Stadt als 100%ige Eigentümerin der Wirtschaftsbetriebe nicht leisten könne, bei einem Ausfall des Filters das Waldbad zu schließen.

Verschönerung der Buswartehäuschen

Herr Stuckenschmidt teilte mit, dass er sich auch eine Verschönerung der Buswartehäuschen durch Reinigung und Bepflanzung vorstellen könne. Es wäre wünschenswert, wenn von der Stadt zumindest die Materialkosten zur Verfügung gestellt würden. **Ortsbürgermeister Walter** wies darauf hin, dass sich die Buswartehäuschen ggfs. im Eigentum der Deutschen Städtetrekla befinden und mit diesen Rücksprache gehalten werden

müsste.

Straßenbau-Erhaltungsmaßnahme

Ortsbürgermeister Walter teilte mit, dass die „Straßenbau-Erhaltungsmaßnahme“ immer noch Thema in Ehlershausen sei, weshalb künftig eine „höherwertige“ Reparatur der Straßen angestrebt werde. Betroffen seien neben der Waldstraße auch die Vizestraße und die Jägerstraße. Bevor ein Reparaturauftrag für diese Straßen in Auftrag gegeben werde, bitte **Ortsbürgermeister Walter** um Rücksprache und um eine gemeinsame Begehung vor Ort.

Vizestraße

Herr Bähre berichtete, dass sich die ursprünglich in der Vizestraße aufgestellten Poller als hinderlich für den Fahrzeugverkehr herausgestellt hätten. Da ein Begegnungsverkehr nicht möglich sei, werde in die Seitenräume ausgewichen. Von daher wären die Seitenstreifen der Vizestraße schon sehr ausgefahren mit der Folge großer „Pfützenbildung“ nach Regenfällen. Manche Hauseigentümer könnten nur mit „Durchwaten“ dieser Pfützen ihre Hauseingänge erreichen. Nach Meinung des Ortsrates könnte daher auch auf die Poller verzichtet werden. **Herr Stuckenschmidt** empfahl, die Seitenränder statt mit Mineral mit Beton aufzufüllen. Die Verwaltung werde um Abhilfe gebeten.

Radwegeverbindung zwischen Ehlershausen und Engensen

Herr Bähre berichtete, dass die mit Mineral befestigte Radwegeverbindung zwischen Ehlershausen und Engensen (Verlängerung der Alten Heerstr.) durch das Befahren mit Pkws erheblich in Mitleidenschaft gezogen wird. **Stadtamtsrat Rode** vermutete, dass die Forstwirtschaft mit „schwerem Gerät“ dafür verantwortlich sei. Seines Erachtens würden ldw. Fahrzeuge auf den mit Mineral befestigten Fuß- und Radweg ausweichen. **Frau Meinig** ergänzte, dass die ursprünglich gesetzten Pfähle zur Begrenzung des Radweges durch natürliche Verrottung nicht mehr stehen. Dadurch könnten die Fahrzeuge ungehindert die Seite wechseln und beschädigten den Geh- und Radweg. **Herr Bähre** empfahl eine punktuelle Erneuerung des Minerals und die Erneuerung der „Begrenzungspfähle“.

Warnbaken im Bereich der „Verjüngung“ der B 3 in Richtung Celle

Herr Alker berichtete, dass im Bereich der „Verjüngung“ der B 3 in Richtung Celle in Höhe der Windkrafträder die Warnbaken entfernt wurden. Für Autofahrer ergeben sich nunmehr aufgrund der schlechten Lichtverhältnisse in der dunklen Jahreszeit gefährliche Situationen, weil die Verschwenkung der Fahrbahn erst in letzter Sekunde erkennbar werde. **Herr Alker** empfahl, sich dringend mit dem zuständigen Straßenbaulastträger in Verbindung zu setzen, um diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen.

Nachpflanzungen in der Ahornallee

Ortsbürgermeister Walter bat um Mitteilung, wann die „Nachpflanzungen“ in der Ahornallee erfolgen würden.

Schäden auf den Gehwegen und Teerdecken – Müllfahrzeuge der Firma aha

Ortsbürgermeister Walter teilte mit, dass die Müllfahrzeuge der Firma aha zum großen Teil für die Schäden auf den Gehwegen und für die Abbruchkanten der Straßenränder (Teerdecken) verantwortlich sind. Die Fahrer benutzen bei ihren Abholtouren die Gehwege und Seitenränder der Fahrbahnen, um ihre

Kollegen von zu langen Entfernungen zum Müllfahrzeug zu entlasten und um hierdurch die Arbeitszeiten zu verringern.

Reinigung der Straßenschilder in Ehlershausen

Ortsbürgermeister Walter teilte mit, dass die Straßenschilder in Ehlershausen inzwischen wieder verdreckt (grün) sind und gesäubert werden sollten.

Öffentliche Straßenreinigung

Auf die Frage von **Herrn Bähre** antwortete **Stadtamtsrat Rode**, dass die öffentliche Straßenreinigung in unterschiedliche Reinigungsklassen eingeteilt ist. In den Bereichen, in denen keine öffentliche Straßenreinigung durchgeführt würde, wären die Anlieger bzw. Eigentümer selbst für die Reinigung verantwortlich.

Einwohnerfragestunde

Nach Beendigung der Tagesordnung eröffnete **Ortsbürgermeister Walter** die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer